



SPD-Direktkandidatin Rudolph-Kokot und Jusos Leipzig unterstützen Protestaktion von „refugees welcome“ am 03. Februar in Schönefeld

Die SPD-Landtagskandidatin für Schönefeld und den gesamten Leipziger Nordosten Irena Rudolph-Kokot und die Leipziger Jusos unterstützen die Proteste gegen die Aktionen der rechtsgerichteten Initiative „Leipzig steht auf“. Unter dem Motto „refugees welcome“ protestieren am Montag ab 17.30 Uhr Leipziger Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger gegen den geplanten Fackelmarsch der Initiative. Treffpunkt ist die Ecke Volksgartenstraße/ Löbauer Straße.

„Die Aktion von 'Leipzig steht auf' steht in einer Reihe mit dem rassistischen Vorgehen gegen Asylsuchende in Schneeberg oder den von der NPD angeführten Diskriminierungen und Stigmatisierungen von Muslimen beispielsweise beim Moscheebau in Gohlis. Wir müssen deutlich machen, dass hier in Schönefeld ebenso wie anderswo kein Platz für Nazis und menschenverachtendes Gedankengut ist. Ich freue mich am Montag gemeinsam mit vielen Leipzigerinnen und Leipzigern Gesicht zu zeigen gegen Rassismus und für die Flüchtlinge,“ erklärt Rudolph-Kokot.

Der Juso-Vorsitzende Frank Franke ergänzt: „Wir müssen die Situation der Flüchtlinge in unserer Gesellschaft mehr thematisieren. Nicht allen Leipzigerinnen und Leipzigern ist wirklich klar, was diese Menschen hinter sich haben und warum sie sich ins Asyl begeben, diese Menschen sind nicht nur Zahlen auf dem Papier. Aktuell heißt es, die Willkommensinitiative in Schönefeld aktiv zu unterstützen und gegen rassistische Ressentiments offen aufzutreten.“

Weitere Informationen : <http://www.irena-rudolph-kokot.de>

Kontakt: Irena Rudolph-Kokot 0177/ 3075059
Frank Franke 0176/ 21731882

Pressebilder

Irena Rudolph-Kokot:

http://jusosleipzig.spd-sachsen.de/images//irena_rudolph_kokot.jpg

Frank Franke:

http://jusosleipzig.spd-sachsen.de/images/fotos/vorstand13_frank.jpg

Jusos Leipzig, Rosa-Luxemburg-Straße 19/21, 04103 Leipzig